

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	10
Abbildungsverzeichnis.....	11
1 Einleitung	13
1.1 Zielsetzungen und Fragestellungen des Forschungsprojektes.....	14
1.2 Einbettung des Themas und Relevanz für die Soziale Arbeit.....	17
1.3 Integration und Lebensführung in der Theorie der Sozialen Arbeit.....	22
1.4 Überblick über den Aufbau des Buches	30
2 Theoretische Grundlagen	33
2.1 Das Verhältnis von Individuum und Gesellschaft.....	36
2.2 Integration <i>und</i> Lebensführung: Theoretische Annäherungen	44
2.2.1 Integration und Lebensführung: Soziale Systeme und handelnde Subjekte (Akteure).....	45
2.2.2 Lebensführung als Herstellung von Integration durch Tätigkeit und Bewegung der Akteure im sozialen Raum	49

2.2.3	Die andere Seite von Integration und Lebensführung: Die Entwicklung des Individuums als erkennendes und somit handlungsfähiges soziales Subjekt	54
2.2.4	Integration als Systembildung auf der Basis kreiscausaler Ordnungsbildungsprozesse: Die Theorie komplexer dynamischer Systeme.....	57
2.2.5	Das analytische Modell: Integration und Lebensführung als Lebensführungssystem.....	63
3	Das Forschungsdesign – Verwendete Methoden und Methodologie.....	65
3.1	Verwendete Methoden im Überblick	66
3.2	Die Instrumente der Datenerhebung im Einzelnen	68
3.2.1	Biografische Interviews	69
3.2.2	Ressourcenassessment	69
3.2.3	Netzwerkerfassung.....	70
3.2.4	Real-Time Monitoring	71
3.2.5	Klinische Interviews	78
3.2.6	Expert/inneninterviews	80
3.2.7	Sampling	80
3.3	Die Methoden der Datenanalyse: Methodologische Reflexionen	82
3.3.1	Warum Grounded Theory?	83
3.3.2	Arbeitsweise.....	84
3.3.3	„Entdeckungslogik“ und Kontextwissen – zur Frage der Verwendung heuristischer Konzepte	87
3.3.4	Zur Darstellung der Forschungsergebnisse	94
4	Die empirische Rekonstruktion der Lebensführungssysteme.....	97
4.1	Einführung einiger Schlüsselkonzepte („theoretische Kategorien“) am Fall von Stefan.....	97

4.1.1	Fallvignette Stefan	98
4.1.2	Fallrekonstruktion Stefan – Problemdynamik und Systemmodellierung.....	100
4.1.3	Konkrete Handlungssysteme, soziale Figurationen, zirkuläre Kausalität als begriffliche Bezugspunkte der Kategorie „Lebensführungssystem“	110
4.1.4	Fallrekonstruktion Stefan – Problemgenese in der frühen Sozialisation.....	116
4.1.5	Soziale Integration und psychische Musterbildung.....	124
4.1.5.1	Integration – Herstellung einer sozialen Ordnung durch Einbindung der Akteure	124
4.1.5.2	Psychische Potentiallandschaft – Herausbildung der inneren Ordnungsstruktur der Akteure.....	127
4.1.6	Fallrekonstruktion Stefan: Stabilisierung durch „günstige“ Formen der Integration.....	130
4.1.7	Fallrekonstruktion Stefan – die Phase der Re-Integration oder: die Problemlösungsdynamik	133
4.1.8	Zwischenfazit.....	146
4.2	Zur Rekonstruktion der Lebensführungssysteme.....	147
4.3	Der Fall Franz – Ordnung und Rebellion.....	150
4.3.1	Fallvignette Franz	150
4.3.2	Fallrekonstruktion Franz – Problemgenese und -dynamik: Das Entgleisen eines Lebensführungssystems	152
4.3.3	Franz – Rekonstruktion des Re-Integrationsprozesses.....	167
4.3.4	Allgemeine Erkenntnisse aus der Fallrekonstruktion von Franz... <td>181</td>	181
4.4	Der Fall Alex – im Spannungsfeld von „Tradition“ und „Moderne“	187
4.4.1	Fallvignette Alex.....	187
4.4.2	Alex – Rekonstruktion der Problemgenese und -dynamik.....	188
4.4.3	Alex – Rekonstruktion des Re-Integrationsprozesses	211
4.4.4	Allgemeine Erkenntnisse aus der Fallrekonstruktion von Alex ... <td>221</td>	221
4.5	Glanz und Elend der Sozialen Arbeit.....	226

4.6	Der Fall Sam – im Dickicht der Hilfe- und Sanktionssysteme	228
4.6.1	Fallvignette Sam	228
4.6.2	Fallrekonstruktion Sam: frühe Schieflage des Lebensführungssystems	230
4.6.3	Sams Re-Integrationsprozess	233
4.6.4	Allgemeine Erkenntnisse aus der Fallrekonstruktion von Sam....	243
4.7	Der Fall Silvia – Recovery oder der lange Weg zurück zur „Normalität“	249
4.7.1	Fallvignette und Rekonstruktion der Problemdynamik.....	249
4.7.2	Rekonstruktion des Re-Integrationsprozesses nach dem Klinikaufenthalt	253
4.7.3	Allgemeine Erkenntnisse aus der Fallrekonstruktion von Silvia...	261
5	Skizze einer Theorie der Sozialen Arbeit	266
5.1	Integration und Lebensführung – Bausteine einer allgemeinen Theorie der Sozialen Arbeit	269
5.1.1	Integration und Soziale Arbeit: eine gesellschaftstheoretische Funktionsbestimmung	269
5.1.2	Lebensführungssysteme und Soziale Arbeit: Die zu bearbeitende Komplexität und Dynamik.....	274
5.1.2.1	Das basale Integrationsmodell (2-Ebenen-Modell).....	274
5.1.2.2	Das erweiterte Integrationsmodell (3-Ebenen-Modell): das Gehirn als soziales Organ.....	277
5.1.2.3	Das Modell des „Lebensführungssystems“	286
5.1.2.4	Lebensführung und Gesellschaft: komplexe, „verschachtelte“ Interdependenzen	292
5.1.2.5	Zwischenfazit	305
5.2	Die Dynamik der Lebensführungssysteme in Re-Integrationsprozessen	309
5.2.1	Das Verlaufskurvenmodell.....	309
5.2.2	Faktoren	319

5.3	Die Ebene der Intervention	324
5.3.1	Zur Kritik an der sozialarbeiterischen Hilfeleistung	325
5.3.2	Überlegungen zur Gestaltung der Sozialen Arbeit bei der Begleitung von Re-Integrationsprozessen am Beispiel des Strafvollzugs	332
5.3.2.1	Resozialisierung als Leitorientierung des Strafvollzugs	333
5.3.2.2	Die Modellierung des Prozessbogens	334
5.3.2.3	Die Modellierung der Struktur sozialarbeiterischer Hilfeleistung im Strafvollzug	339
5.3.2.4	Diagnostik, Gestaltung des Prozessbogens und Fallmonitoring ..	343
5.4	Ausblick	346
	Literaturverzeichnis	362